

Naruto - der Weg ins Ungewisse

Von Feldschatten

Kapitel 2:

Kapitel.2

Man hörte das Lachen von Kindern und sah wie sie miteinander spielten und tobten. Aber bei genauerem Hinsehen, sah man dass die Kinder nicht so glücklich waren, wie es auf dem ersten Blick aussah. Die meisten werden wahrscheinlich denken, dass es eine Schule ist, aber dem war nicht so, denn es war ein Waisenhaus.

Was die Menschen aber nicht sahen, war ein kleiner Junge von drei Jahren, der sich in einem Baum versteckte und zwar so, dass selbst ein geübtes Auge es schwer hatte zu erkennen, dass in dem Baum jemand saß. Dieser Junge war Naruto, er hatte sehr früh lernen müssen sich vor den Menschen zu verstecken, denn sie nutzten jede Möglichkeit die sie finden konnten um ihn zu verprügeln. Er hatte immer Schuld egal was passiert ist und wenn was nichts passierte, dachten sich die Dorfbewohner etwas aus um ihn zu quälen. Narutos einziger Freund war die Natur mit ihren Tieren und Pflanzen. Die Tiere haben ihn nie weggejagt, wenn er zu ihnen gekommen ist, sie akzeptierten ihn und ließen ihn mit ihren Kindern spielen. Nur leider konnte er nicht oft zu den Tieren im Wald gehen, denn jedes Mal wenn er da war und die Betreuer ihn nicht finden konnten, weil er Geschirr spülen oder das ganze Heim aufräumen sollte, ihn so sehr verprügelten, das er mindestens eine Woche nicht mehr richtig laufen konnte, aber trotzdem alles machen sollte. Naruto wurde von Tag zu Tag trauriger weil er nicht verstand, was er falsch gemacht haben könnte, die Menschen aus seinem Dorf sagten nur, dass er ein Monster sei und verschwinden sollte, wenn er nicht Prügel haben will. Immer wenn das passierte flüchtete Naruto in den Wald und weinte bis er keine Tränen mehr hatte. Nur die Tiere des Waldes akzeptierten ihn. Und so blieb er immer länger bei ihnen um zu spielen und einfach glücklich zu sein.

Im Dorf wurden wieder Stände und Bühnen aufgebaut und die Straßen geschmückt, denn morgen war der 10. Oktober, der Tag an dem der 4. Hokage den Kyubi versiegelt hatte. Was Naruto nicht wusste war, dass er auch an diesem Tag Geburtstag hatte, denn er hatte ihn ja nie gefeiert und als er mal die Betreuer gefragt hat wann er Geburtstag hat, haben die nur gemeint „ Jemand wie du verdient es nicht einen Geburtstag zu haben“ und haben ihn wieder zur Arbeit gescheucht, er wusste nur das an diesem Tag im Jahr die Überfälle auf ihn immer am schlimmsten waren, weshalb er heute wie jedes Jahr auch wieder versuchte sich zu verstecken. Dabei wollte er aber auch sehen wie sie in Dorf feiern.

Naruto saß auf dem Dach eines Gebäudes und schaute zu wie die Dorfbewohner das Fest feierten, wie gerne wäre er auch auf dem Fest und würde mit allen feiern, aber er hatte zu große Angst das sie ihn wieder für irgendetwas was er nicht getan hatte

verprügeln.

Er bemerkte aber nicht wie sich jemand von hinten bei ihm anschlich, spürte plötzlich ein Stoß und fing an zu fallen. Das letzte was er hörte war wie jemand schrie, dass er den Fuchsjungen gefunden hat und knallte dann auf den Boden auf.